



Kurzbeschreibung der Betriebsgruppenlösung	Ausgestellt durch: Peter Helfer
	Datum: 18. Oktober 2013
	Revision: 02. Mai 2018 (NCU)
	18. Sept. 2018 (NCU)

Bezeichnung der Betriebsgruppenlösung	Trägerschaft
G18 UBS AG	UBS AG

Wirtschaftsgruppen Versicherungsgruppen		Branche Betriebe	Verband Mitglieder	BGL Teilnehmer
Anzahl Betriebe > 100 MA				40
Anzahl Betriebe 51-100 MA				17
Anzahl Betriebe 11 – 50 MA				109
Anzahl Betriebe 0 – 10 MA				179
Total Betriebe				345
Anzahl Beschäftigte (inkl. Externe)				28'000

Kontaktadresse: UBS AG Jean-Pierre Zurbuchen Fachstelle Arbeitssicherheit Health & Safety Max-Högger-Strasse 81 8048 Zürich	Tel.-Nr: 044 235 61 41 E-Mail: jean-pierre.zurbuchen@ubs.com	EKAS-Genehmigung	Zuständiges Durchführungsorgan
		11. Juli 2013 12. Sept. 2018 (FK 22, EKAS -> Rezertifizierung)	Kantonales Arbeitsinspektorat

Vermittlungs- und Kontaktstelle ASA
Jean-Pierre Zurbuchen UBS AG CREAS S/W Fachstelle Arbeitssicherheit Max-Högger-Strasse 81 8048 Zürich jean-pierre.zurbuchen@ubs.com www.ubs.com



Abkürzungen	
ANV	Arbeitnehmervertretung UBS
ArG	Bundesgesetz über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel (Arbeitsgesetz)
ArGV	Verordnung zum Arbeitsgesetz
ASA	Arbeitsärzte und anderen Spezialisten der Arbeitssicherheit
ASC	Advisory Service Center
bfu	Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung
BU	Berufsunfälle
COO	Chief Operating Officer
GCS	Group Corporate Services
EKAS	Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit
MwG	Bundesgesetz über die Information und Mitsprache der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in den Betrieben (Mitwirkungsgesetz)
NBU	Nichtberufsunfälle
OR	Obligationenrecht
PrSG	Bundesgesetz über die Produktesicherheit
PSA	Persönliche Schutzausrüstung
RR&NM	Regional Relationship & Network Manager
SDM	Supply & Demand Management
RSS	Regional Security Service
SECO	Staatssekretariat für Wirtschaft
SIBE	Sicherheitsbeauftragte(r) gemäss UBS-Modell
Suva	Schweizerische Unfallversicherungsanstalt
UVG	Bundesgesetz über die Unfallversicherung
VUV	Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten (Verordnung über die Unfallverhütung)
ZGB	Schweizerisches Zivilgesetzbuch

Konzept der Betriebsgruppenlösung	
Leitsatz Absicht Philosophie	<p>Gesundheitsschutz und Sicherheit sind zentrale Aspekte unserer Corporate Responsibility.</p> <p>UBS ist bestrebt, ein Arbeits- und Geschäftsumfeld zu schaffen, das den Gesundheitsschutz und die Sicherheit von Mitarbeitern, Geschäftspartnern und Kunden gewährleistet. Ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld unterstützt unsere Mitarbeiter bei der produktiven und effizienten Ausführung ihrer Aufgaben.</p>
Zielsetzungen	<p>Bei der Einführung der Betriebsgruppenlösung UBS stehen folgende Ziele im Mittelpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung aller rechtlichen Vorgaben zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz bei allen Betrieben • Verhindern schwerer Arbeitsunfälle resp. Halten der tiefen Unfallzahlen; Schutz von Leib und Leben • Ergreifen von Massnahmen auf Basis der internen Unfallstatistik und von Unfallabklärungen sowie von Suva-Kampagnen • Gewährleisten des kontinuierlichen Verbesserns von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zum Sicherstellen von Leistungsfähigkeit und -bereitschaft der Mitarbeiter (physisches und psychisches Wohlbefinden) • Reduzieren von arbeitsassoziierten Gesundheitsbeeinträchtigungen und Absenzen aufgrund von Dauerstress, mangelnder Wertschätzung, Mobbing, unergonomischen Arbeitsabläufen, Fehlbelastungen usw. • Schulen und sensibilisieren von Mitarbeitern aller Stufen für Fragen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes • Schulen von Spezialistenfunktionen



Sicherheitsorganisation	Linienvorgesetzte Verantwortlich für die Umsetzung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Sicherheitsdienste - Unterstützung der Linie bei der Umsetzung - Kontrolle der Umsetzung im Rahmen der Sicherheitsbesuche	Mitarbeiter - Beachten der Sicherheitsbestimmungen - Anwenden der Sicherheitseinrichtungen und PSA
Ausbildung, Information, Instruktion	Zielgruppe - Vorgesetzte - SIBE - Mitarbeitende	Dauer 2 h pro Jahr 2 h bis 2 Tage 2 h	durch SIBE (im Rahmen der Sicherheitsbesuche) Fachstelle Arbeitssicherheit SIBE, Vorgesetzte, ANV, FPM, Fachsitzungen, Führungssitzungen, etc.)
Sicherheitsregeln, Sicherheitsstandards	Wo keine Sicherheitsregeln oder Arbeitsanweisungen, z.B. in von Betriebsanweisungen von Maschinenherstellern, vorhanden sind, werden anhand von Gefahrenerhebungen Sicherheitsregeln erarbeitet und in der Form von Weisungen oder Merkblättern publiziert.		
Gefahrenermittlung, Risikobeurteilung, wichtigste Risiken Zusammenfassung der Risikoanalyse	<ol style="list-style-type: none"> Gefahrenermittlung: <ul style="list-style-type: none"> - Gefahrenportfolio - Sicherheitsbegehungen Risikobeurteilung: <ul style="list-style-type: none"> - Durch SIBE, ASA Fachstellen (interne/ externe) Wichtigste Risiken: <ul style="list-style-type: none"> - Brand - Stolpern, Stürzen - Heben und Tragen - Compactusanlagen 		
Massnahmenplanung, Realisierung	Schwerpunktaktionen: <ul style="list-style-type: none"> - Evakuationsübungen - Stolpern, Stürzen - Heben und Tragen - Spezialistenausbildung (z.B. Staplerfahrer, Strahlenschutzbeauftragte, Ersthelfer, EVAK-Funktionäre) 		
Notfallplanung	<ul style="list-style-type: none"> - Brand - Evakuation - Erste Hilfe - Unfall - Hochwasser 		
Mitwirkung	Die Arbeitnehmerversammlung der UBS stellt die Mitwirkungsrechte aller Mitarbeiter sicher.		



Gesundheitsvorsorge	Gesundheitsförderung, Ergonomie, Mutterschutz, psychosoziale Risiken (Mobbing, Stress, Überlastung, Belästigung, usw.)
Kontrolle, Audit	Jährliche Sicherheitsbesuche aller Gebäude Audits (intern, Provider) gemäß jährlichem Plan GRP Überprüfung gemäß jährlichem Plan
Weitere besondere Aspekte oder nicht kontrollpflichtige Themen	UBS betreibt eine eigene Sozialberatung und ein Care-Team, um Mitarbeiter bei der Verarbeitung von psychischen und sozialen Problemen (Traumatische Erlebnisse, Mobbing, etc.) rechtzeitig zu unterstützen.
Dokumentation	Die Betriebsgruppenlösung steht allen Mitarbeitenden im Intranet zur Verfügung.